

NEWS

Die Schicht liest den Screen

24. Juli 2026, Tobias Engl



In der Fertigung arbeiten die meisten Menschen ohne Schreibtisch. Wer an der Linie steht, an der Maschine, im Lager, hat kein Postfach im Blick und keine Zeit, eines zu öffnen. Dort entscheidet sich, ob interne Kommunikation ankommt oder verpufft. Der Bildschirm in der Halle schließt diese Lücke, und in der Industrie setzt er sich gerade durch.

Die Belegschaft ohne Postfach

Klassische Kanäle wie E-Mail, Intranet oder Aushang erreichen Produktionsteams schlecht. Die Mail liest niemand, das Intranet läuft auf einem Rechner zwei Hallen weiter, der Aushang stammt von gestern. Ein Display am Halleneingang oder über der Schichtübergabe dreht das um. Es zeigt, was jetzt gilt - Sicherheitsregeln, das Ziel der laufenden Schicht, Hinweise für alle, ohne dass jemand danach sucht.

Anbinden statt bauen

Den Mehrwert bringt die Quelle der Inhalte. Ein Display wird vom Plakat zum Instrument, wenn es nicht von Hand gepflegt wird, sondern aus Systemen liest, die ohnehin laufen: Kennzahlen aus dem MES, den Stückzahlstand aus der Fertigungssteuerung, eine Warnung aus dem Leitstand. ScreenWay zieht diese Quellen ab und spielt sie aufbereitet auf

die Fläche, ohne dass daneben ein neues System entsteht. Die Halle bekommt ihren Datenstrom, die IT behält ihre Architektur.

Information, keine Überwachung

Ein Bildschirm in der Produktion wirft die Frage nach Kontrolle auf. ScreenWay beantwortet sie über die Richtung des Datenflusses: Die Fläche informiert die Belegschaft. Angezeigt werden Teamwerte und Prozessdaten auf Gruppenebene, keine individuellen Leistungsprofile. Wo ein Betriebsrat mitbestimmt, gehört diese Trennung zur Voraussetzung der Einführung. Eine Lösung, die das von Beginn an mitdenkt, kommt schneller durch die Mitbestimmung als eine, die nachrüsten muss.

Die Entwicklung läuft auf einen nüchternen Punkt hinaus: Wer seine Belegschaft erreichen will, bringt die Information dorthin, wo gearbeitet wird. Die Schicht liest dann, was jetzt zählt, statt zu suchen, wo etwas hängt.